Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 73 (1794)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1794

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371699

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit: Rechnung auf das Jahr 1794. Nach Erschaffung der Welt, zählet man 5743 Von Ankang der Königreiche. Rach der allgemeinen Eundfluth 4086 Schweden 4000 Mohlen 792 Nach Zerfidrung ber Stadt Jerusalem 1724 Spanien 396 206 busen 703 Rach Entbedung ber neuen Welt 304 England 2864 Portugall 655 Nach Erfindung ber Buchdrukeren ju Manns 354 Danneumart 2365 Preuffen 98 des Papiermachens in Basel 324 Frankreich 1375 Cardinien 75 Nach Anfang der Lobl. Endgenoßschaft 479 Ungarn 1191 Neapolis iz. Sicilien 49 Mach Beitrettung des Land Glarus in den Nach Anfang des Teutschen Ranserthums 993 Epognöfischen Bund 443 der Rugischen Regierung 930 bes kands Appenzeu 383 der Türkischen 494 der Granbundten 297 Nach Stiftung ber Churfürsten 783 Von Anfang der 4. Monarchepen. Nach Erbauung der Stadt Solothurm 3921 Der Babylonischen 3967 ber Stadt Burich 3777 Der Perkschen der Stadt Rom 2331 2546 Der Griechischen der Stadt Chur 2131 1439 Der Römischen unter Julio Casar 1845 Rach Cinführung des alten Inl. Edender 1840 Nach der Bekehrung ver ersten Thristlichen des neum Gregorianischen 212. Kanferd' Conftantini Magni des Regensp. oder verbefferten 94 F458 Ferner is noch in benden Calendern zu merken. Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ift 6507: Hierand kommt die guldene Jahl o. der Connenzirkel 19. die Abmer Zindzahl 12. die Epackæ im neuen Calender 28. im aften 9. ber Cormoge Buchffab ift im neuen Calender E. im alcen 21. Die Zeit zwischen Wentnacht und hr. Kagnacht ist im neuen Calender 10 Wochen p Tag, und im alten 8 Wochen o Tag. Frässcher Fahre: Megent ist die Veness, und ein gemein Jahr von 365 Lagem Erkläunig der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen. Cierobini. Joiden. Die 7. Planeten. Gefechsterschein & Gut Schräpfen Mindex W V Saturnus Dradenhaupt AlGnt Affanien Ctier BE B Pupiter 24 Dradenschwanz u Got Sten Amilling: ON THE TANK Mars Mondszeichen. Gut Purgleren & Arths **殿** 55 Counte (9) Neumund But Aken misten Y Lina. 题 O Denus. Erite Dienes But Hole fällen 14 23 11D Junafran Merkurius Pollmond Haar abschnelde X Maaa BIL A Mond Lette Victel Belouin. Ser Buchft. Secroion of th Die Usveeren. hübersichgehender C **Educ** N AM Zusammenkunft' 6 Tormittag untersichaehender ~ T. Steinbort at & Gegenschein Nachmittag Erwählung. M. Magnan Ma Gedricter chain But Aderlassen iMinuten. 0 m.

Sevierterschein

O

Mittelmäsig

Kafffag

80

80

em

His

eit.

CTO

eh II.

ut

16,

en

ren

fett

EUS

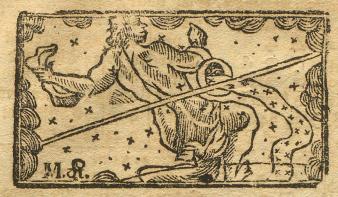
pie

的利思

I. Monat	Reuer Jenner		und Witterung ft. m. Christim.
The second second second	1 Reu Jahr	-	Ud 4 \$ su weisen 8 19 22 Thomas
	2 Abet	and nehet	o, 30 m. B. nebe 8 20 22 Florimund
	3 Genovea	20 unter	lich 8 21 23 Dagobert
Samil	4 Titus	8 30	ten 8 22 24 Aldam Eva
	STATE OF THE PARTY		nth. 2. Sonnens Mufgang 7. 48 m. Unter 4. 12 m.
			* 5 Sonnén 8 24 25 Cheffles
mant.	6 Sh. a Ronig	10 37	a Erdnähe schein 8 26126 Commun
Dienir	7 Lucianus	11 38	* of \$ und 8 27 27 90h. Ev.
Mitton	8 Erdhardus	W. U. 23.	. 15, 40 m. N. guil 8 28 28 Kindleint.
Donft	9. Willibald	0 3	h benm C wet 83230 David
Frenta	10 Samfon	1 34	h benm C wet 832/30 David
Samst	11 Gerson	2 28	3 I fin Z terl 8 33 31 Sylvester
0	Anbruch des Tag	8 um 5, 4	47 m Abschied um 6, 13 m. Tennes 1794.
8. 9	esus lehrt im Tempel	Luc. 2.	Sonnen: Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 18nr.
E ennt	12 Marius	WW 3 5	jedoch 8 35' 1 Neu Jahr im- 8 37! 2 Abel mer 8 39 3 Elias Schnee 8 42 4 Isaac
Menta	rz. XX Tag	增 4 5	im ² 8 37 2 Abel
Dienst	14 Hilarius	5 20	mer 8 39 3 Elias:
Mittoo	is Meaneus	ME DOC	* 5 Schnee 8 42 4 3 saac
1970年到	TO SIVATONIUS	SHEET TEST SI	1 4,20 m, 20, utility 5 44 5 min
Frenta	17 Antonius	he auf	fepn 8 46 6 H. 3 König wird 8 48 7 Fsidorus
3. 1	hochzeit zu Cana, Jol	h. 2. Sont	nene Aufgang 735m. Unter 4, 25m.
Sonn	(19 2 Martha	8 30	of 6 in 20 mit 8 50 8 Erdhardus
Monta	20: Sebastian	9 9 9 9	O CErdserns kalten 8 52 9 Justanus O Webel 8 55 10 Samson Wind 8 58 11 Diethelm
Dienft	a 1 Algnes	AT 10.20	of Steber 8 55 10 Gamon
Mitmo	22 Vincentlus	301150	ol 258 11 Dietheim
		22 N. W	3. 8 benm C und 9 0 12 Azarius
Frenta	24 Thimotheus	CAR I	4 7, 20 m. v. Connens 9 2 13 Hilarius
	25 Daull Befehr	-	Description of the second seco
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			en-Alufgang 7, 27 m. Unter 4: 33 m.
	26. 9 Policarpus		
	27 Chrisostomus		
	2 Carolus	和 45	
	29 Balerius	A 4 4	
	30 Adelgunda	30 2 E	halten 9 18 19 Martha et 60, 10, 11. S. s. s. s. s. 9 20 20 Sebastian
	31 Virgilius	-	And the second s
	lenmond den 2. hat g kolmond den 16. ist 1		
2281.72	DOMINION VEH TO, ILL	enochanois.	Our teine Dietter den 24. gut Outeningsteins

Jenner hat 31. Tag. lanuarius,

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen obn Schnee, thut Baum, Bergen und Thaleren weh

Go es um biefe Beit . oder auch durch das gange Winterquartal bonnert, bedeutet es groffe Ralte.

Fortsetung der Beschreibung,

von den Schlachten so die Endsgenossen zu Beschimmung threr Frevheit gekalten haben; Und zwar von der fiebenden Schlacht, auf ber Malfer Seide im Tyrol, an Grangen des Untern Engadins. Un. 1499.

Um Pfingsten fielen acht tausend Etschländer und Soeweiß ben der Schmiden, den 25. Twroler, denen Bundnern in ihr Land, und haben im Engadin mit Rauben und Stahlen, Sengen Bolothurn, den erften bienft. und Bremen recht unverautwortlich und Gottloß Surfee, mont nach H. 3. König: gehauset : Gie hatten auch alle Dorfer im Engadin Teufen, alle erften mitwochen, eines vollig in die Asche gelegt, wenn die Engadiner ihnen jeden Monats a. C. ein Biehmarke, nicht groffe Geldsummen für die Brandschapung Unterfee, den lerften mitwoch. versprochen. Zu Versicherung dessen nahmen die Throler 33. die vornehmsten Herren als Bürgen Winterthur, beuft vor kichtmeß, mit sich, und führeten solche auf Meran.

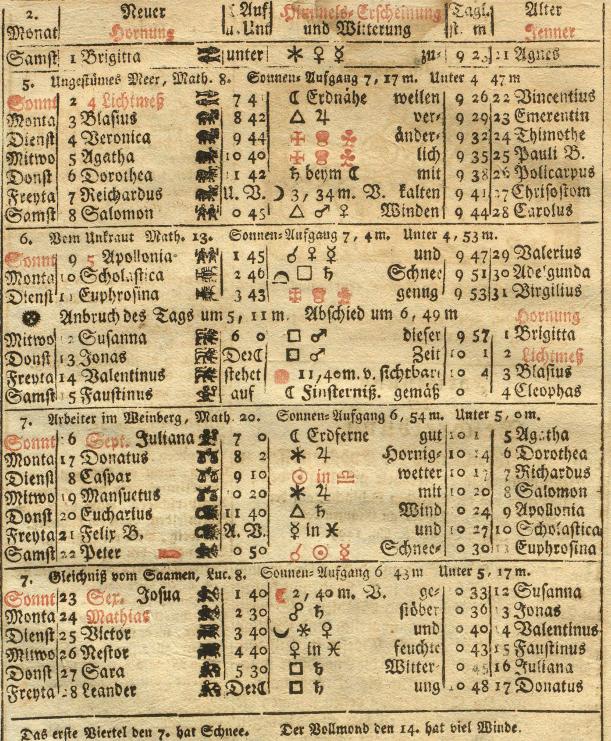
Jahrmartte.

N. B. Die Jahrmarkte find nach dem venen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Markte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet fine den wird, wo aber a. E. fleber, bebenteres nach bem alten Cae lender

Appenzell, miere. nach D.3. Abulg. Bern, bienft nach XX Lag. Caffel, den 6. Erlach, den 30. Historia, ben 6 Greyburg in lieditland, ben 5. 3lang, ben erften bienft a. G. Rublis, den erften Frept ein Bihm, Lucern, den 11. Mepenberg, den 25. Mördlingen, den go. Mürnberg, den 1. Olten, mont por Lichtmes. Deterlingen, den zien mitwoch. Kapperschweil, mitre vor Lichten. Rheinfelden, donft vor Lichtmes. Schweig, mont vor Lichtmeß. Sedingen, ben 13.

a. C. ein Diehmarkt. Ugnach, den 20. Zosingen, den 6.

Mits



Das letste Viertel den 23. ist Unbeständig.

Februarius, Hornwag hat 28. Tag.

Der Fisch.



Wann der Hornung warmist, foll man bas Jutter zurathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

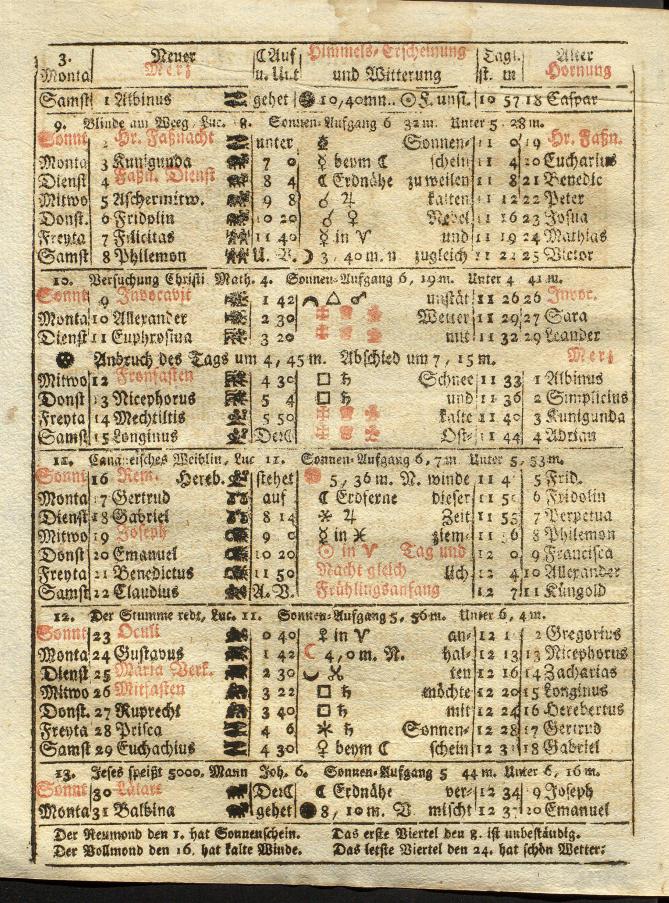
So lang die Bogel vor Lichtmeß singen, so lang schweigen sie hernach fill.

Mithin bekamen die übrigen Bündner von diesem Lichtensteig, mont. nach Lichtensteig, mont. Neuerlandsteigen der Schaffen geben Lichtensteig, mont. nach Lichtensteig, mont. Neuerlandsteigen gewen Lichtensteigen gewen Lichtensteig

Dieser Abrede zufolg, zoge in der Nacht der Kleinere Hausse über den Berg auf Mats zu. — Als aber die Feinde der Bündnern Anzug vernohmen, theilten sie in dren Haussen. Der erste das von war die Reuteren, diese bekame ordre daß sie geraden Wegs denen Bündnern entgegen ziehen, und verwehren sollten, daß sie nicht über die Schanze einbrechen können. Aber die Bündner nahmen einen andern Weg gegen Lätsch, über Stöck und Stauden Klippen und Felsen unten am Vergehin, wo selbst sich die Feinde keines Angriffes versehen hatten.

Mittiech, douft nach alt Famacht. Appengell, mitw. nach Lichtmes. Arau, ben letfien mitwoch. Arberg, mirwoth vor Peter Stublf Bern, am Fagnachtdienft. Biber. ich., am Fasinathtbienft. Biscoffiell, douft por Kagnacht. Bremgarten, am Michermitwoch. Brugg, den 2 ten dienft. Bullach, dienst. nach Mathlas. Clefen, mont. nach Invoc. Dieffenhofen, mont. nach Bichtmes. Llag, mitw. nach Afchermitwoch. Grüninges, dienft. vor Mathias. hauptweil; mont nach lichtmes. Serifau, fregt, nach alt Lichtmes. Ilang, ben erffen bienft a. C. Langenau, ben letften minroch. Lauffen, den 14. Lengburg, bonft, nach lichtmeß. Deterlingen, ben 2 ten bonft. Schaffbaufen, blenft. nach Invoc. a. E. ein Biehmarkt. Weil, dienft. nach Lichtmes. Weinfelden, mitwoch vor Sagnacht. Johngen , am Afcherminroch.

Das Glud bes Lebens hängt nicht von groffen Reichthumern ab; wer mäßig ist, und seinen Wünschen ein vermünftiges Ziel sest, kann ben sehr wenigem gludlich seyn.



Martius, Merz hat z1. Tag.

Der Midder.



Co viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so Neubrey'ach, ben 19. viel Than im Merzen, so viel Neissen um Pfingsken und Nebel Oetikon, donstag nach Doubl. im Angimonat. Reichensee, den: 17.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

So bald aber die Renteren dieses erfahren eilten sie auf die Bluidner, sie wurden alfobald in die Flucht gefchlagen, und liefen dem andern Hauffen zu. Indessen gaben die Bündner dem größern Sauffen, so sich auf der Ebne gehaften, das Zeichen mit Keuer, day he and annuclea follow, verrichteten the Gebet auf den Knien, und griffen den völligen Feind in threm webkverscham an Lager mit groffer Sapforkelt auf der Makerheide an, da gerleth es preiner bluigen Schlächt. Der Streit mührets 5 Stump den king und kein Iheit wollte dem andern welchen, bis endlich der gröffere Hauffen der Bandnern auch ankenmen, danahmen die Tyro'er und übrige Kaiferliche Bolker bausten weise die Flucht, und eitten dem Städtlein Glureng ju, zu einem Thor ein zum andern wieder aus, über den Ring Eisch. Da8 Geträng der flüchtigen Feinden auf der Bruck ware to große, daß die Bruck mit ihnen gebrochen, und ben Die 400. im Wasser ersauffen mußten : Der Fluß war dergestalten mit Sodten angefüllet, daß die Bundner über fie bergeben konnen.

Appenzell, mitwoch nach Mitfast. Urbon, mitrody vor Palming. Breysach, dienstag nach. Lätare. Burgdorff, den ersten mitwoch. Cestiel, den 9 Elgg, auf Georgi: Gais, den ersten dienstag a. C. Sorgen , den ersten donstag. Ilanz, den ersten dienstag a. C. Rampten, mont. nach Joseph. Ayburg, ten 22. Rublis, den 22. a. C. Münpelgard, famstag vor Lätare. Neuburg am Rhein, auf Mitfaft. Neubrey ach, den 19. Heichensee, den 17. Schweiz, den 17.-Sectingen, den 6. Servieß, den 20. a. C. Golothuen, dienst. nach Mitfasteur Sonthofen, donftag nach Joseph. Unterfee, den ersten minnoch. Ury, donstag vor Offeren. Vilmergen, den 22. Weiler im Algau, den ersten Fren rag, und dann alle 14 Tag bie Literem. Willisau, montag vor Fridelin.

Troy zu viel und drey zur weirig, find bem Meuschen sich eine zu frechen, und wenig zu wiffen; viel auszugeben, und wenig zu haben; sich viel einzubilden, und wenig werth zu sem.

Th

Zellam Untersee, beni 20.

11 50 10 40 11 50 10 40 11 50 10 80 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	A 4 h benn C d P P I P men. Aufgang!	Regen 12 Negen 12 Negen 12 Negen 12 Nobel 13	41 21 Bened. 44 22 Cloudius 48 23 Hermo 52 24 Gustavus 57 25 M. Verk. 1 26 Lugerius 5 27 Riwrecht
11 50 11 50 11 50 11 50 11 50 11 50 12 40 13 59 4, 20	begin C & P P P P P P P P P P P P P P P P P P	Regen 12 Negen 12 Negen 12 Negen 12 Nobel 13	44 22 Claudius 48 23 Hermo 52 24 Gustavus 57 25M. Verk. 7, 23m. 1/26 Lugerius 5, 27 Ruprecht
9 30 10 40 11 50 1. 8. Sou 1. 9. 1. 50 2. 40 3. 30 4. 20 4. 20	of P P P P P P P P P P P P P P P P P P P	d g 12 mi: 12 Regen 12 5, 32 mi Unter 6 in den 13	48 23 Hermo 52 24 Gustavus 57 25 M. Vert. 7, 23 m. 1 26 Lugerius 5 27 Nuvrecht
11 50 1. 8. Sou 1. 1. 50 1.	unen. Aufgang!	Regen 12 5, 32 mi Unter 6 in den 13	57125M. Vert. 1, 23 m. 1/26 Lugerlus
11 50 1. 8. Sou 1. 1. 50 1.	unen. Aufgang!	Regen 12 5, 32 mi Unter 6 in den 13	57125M. Vert. 1, 23 m. 1/26 Lugerlus
1. 50 1.	men Aufgang	5, 32 m. Unter 6 in den 13	1/26 Lugerius 5/27 Rivrecht
11 D 11 50 2 40 3 30 4 3 59 4 20	. ₹ ⊙ ₹	Inden 13	1/26 Lugerlus
1 50 2 40 3 30 4 3 59 4 20	16. 10 m.	n Shadiz	5 27 Murreent
2 40 3 3 5 3 59 4,20		lern 13	512 Compress
3 3° 3 59 4,20	182	term 3	UIA U STEMPTON
3 59	10 2	0.000	701-0 Gubachin
4,20		1110 13	Total Cuintonia
4,20	* 0	miliat 13	Trat Bothing
CHARLES OF THE PARTY OF THE PAR	W. CO.	Mounte 13.	15:31 Zummu
um 3, 48	m. andone	o um 8 . 38 m.	April
4 40	C Erdiern	e mithin 13	18, 1 Dago
. 21. Sonn	en-Aufgang. 5.	, 21 m. Unter 6	36 m.
5 0	0 4	mehr413	22 2 Abundus
Des Des	D 24	Sonnens 13	25 3. Venattus
con lighet	10,40 m	23. febrein 143	28 4 Thorus
auf	Lin 8	ane 3	3. 5 Martialle
10:20	494	halten 3	35 6Dobend.
C 11 30	* 4	und 13	38 7Charfrent
श्रा थः	O in 8:	zu weilen 13	3. 5 Martialle 35 6 Sohend. 38 Charfrent 4.1 8 Maria
Marc. S. C	Sonnen. Alifagi	19 5; 9.m. Unter	6,51 111
TI TO TO	1 21 henm A	nochita	44 Offertag
TIED	A to	. Chnee 13	48 TO Merminist
\$38 2 2 D	A 50	11110 13	48 1 Oftermont 52 i 1 leo
200	Transma.	Maiffen 3	52 11 seo 55 2 Julius 58 13 Egesippus
2 6	Tay Deliter	in	55 2 Faesinnus
3:20	* T	App IA	58 13 Egesippus 2 14 Tiburtius
			6 15 Theodoru
	A Committee of the Comm	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	STATE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 AND ADDRESS OF T
op. 20. Si	onnens Alukania	1.4, 58m. Unter	7/31h
4. 0	8 0	gen 114:	cho Lamei
5 10900	9.0	no luger 14	1217 Schoolby
Way Deed	1,40 m.	vi. wars 14	iche Entitoph
gelyte s	h, L behin	C ten 14	20119-Valerius
	gehte unter	Der C & o' gehte Di4, 40 m: S unter 5, 2 bepin nbeständigs Der Bottn	gehte \$4,40 m. N. wars c4. unter 5,2 benin C ten 14

.

F

April hat 30. Tag. Aprilis,

Der Stier.



Das Aprillenwetter ift insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Durrer April ift nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ift ihnen gelegen.

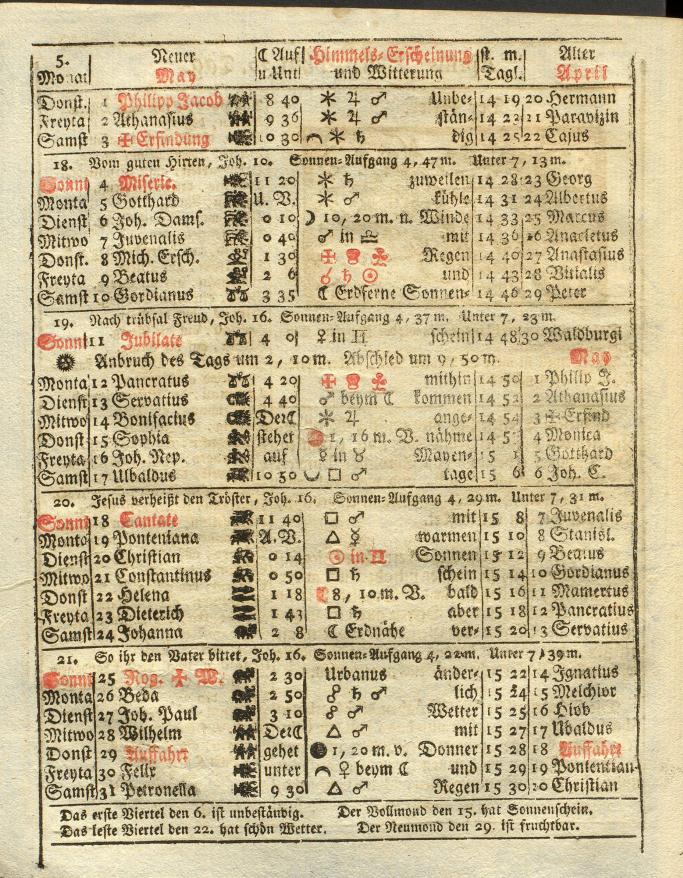
In diesem Treffen sind vier tausend Mann von den Feinden gebleiben, und über 400. ertrunken. Die Bundner erbeuteten das Eprolische Panner, 6 Fahnen, 8 groffe Stuck, und viel Wehr und Waffen, haben aber auch 225 Mann eingebuffet, Abeinegg, mier. nach Georg. und 700. wurden verwundet.

Die Toroler konnten diesen herrfichen Gleg fast Schiers, auf alt Georg. nicht verschmerzen, sie wußten sich aber nicht anderfter jurachen, als daß sie für das Städlem Meran gefallen, die obbedeute 33 Herren aus dem Engadin, die als Bürgen und Geifel albain Verhaft Stein am Rhein, mitte, nach Georg. gefessen, mit Gewalt heraus geforderet, und sie Sulz, den ro. v. C. wider alles Bolkerrecht in Stucken zerhauen.

Die Bundnerische Wolfer haben diese Unthalen wadenschweil, ben erften dienst. scharf gerochen , und nicht nur das Städlein Glus Weil, auf Georg. renz schon vordeme, rein ausgeplündert und samt Zofingen, am Ofterdienst.
6 Tonnen Pulver so darinen lagen, angezündet Jus, am Ofterdienst. und verbrannt. Condern fielen auch ins Etfchland,

Aug'purg, 8 tag nach Offern. Baden, den 23. Bern, dienst. nach Quasimo. Berneck, bienflag auf Georg. Bremgarten, am Litermitwoch. Damina, ben ersten dienst Eglisan, den 23. Elgg, minroch uach Georg. Ermatingen, den 15. Sideris, ben ersten bienstag a. C. Franksurt, auf Oftern. Surftenau, auf alt Georg. Gaiß, den erften bienftag. Glarus, auf alt Gearg. Berifau, auf alt Georg. Seiden, auf alt Georg. Gundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am dienftag. Langnau, ben letften minroch. Lauffenburg, am Offerdienst. Leipzig, auf Jubilate. Millhaufen, am Ofterbienft. Peterlingen, douft. nach Oftern. Rankweil, den 4. und 15. Rapperschweil, am Offermitwech. Abeinfelden, ben letsten doustag. Richtenschweil, bienft. nach Georg. Schrung, den 2. Scerveiß, den 20, a. C. Biehme Solothurn, am Offertienft. Stedbohren, ben letften bonft.

Urnafchen , bonft, vor ber Landsgem. Vallendas, ben 2 ten bienft. a. C. Livis, den 27.



Majus, May hat 31. Tag.

Die Zwilling.



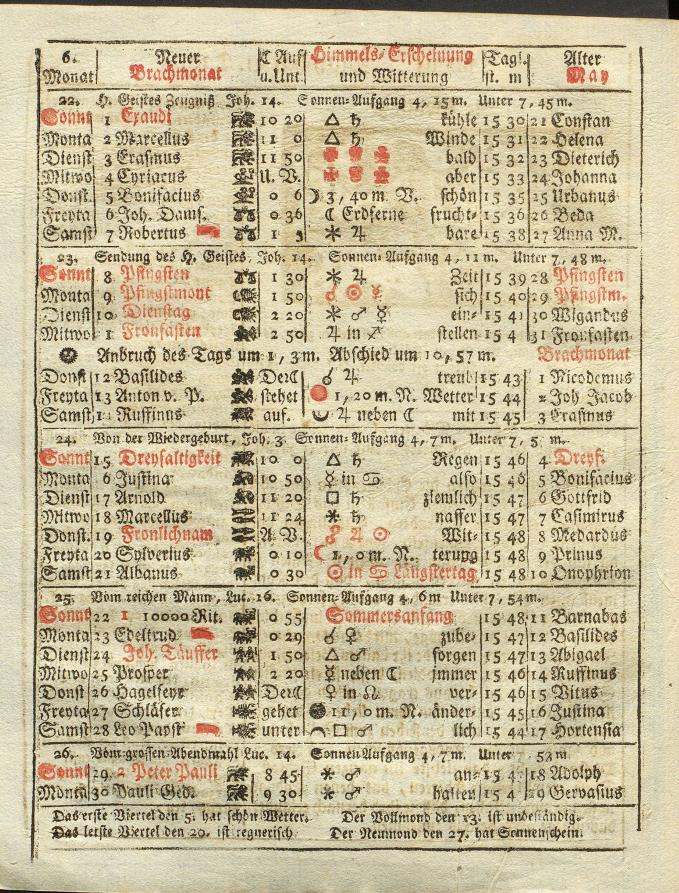
Wann es in diesem Monarkalt und viel Reifen giebt, fo ift

Manur es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein Gouliebent, ben ersten montag. Jenay ben 13. a. C.

ptinderte die schnsten Odrffer, legten solche in die Alche, und kehnen mit vieler Beute wieder zuruck.

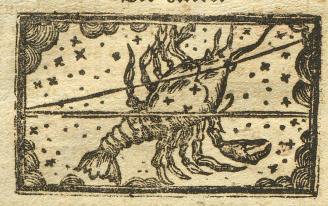
Micht minder waren die Sydogenossen untenher glicklich, fie thaten einen Einfall in das Schwas benland, eroberten Ruffenberg, Stuhlingen und das veste Echlof Blumenfeld, woben merkvärdig, da sich der Kommendant mit allen Soldaten zu Krisgsgefangenen ergeben muffen, das des Kommendanten Gemablin erlauber worden, fren heraus Savien, ben aten momag gi C. jugehen, und das liebste und beste so sie im Schloß datte, so viel sie tracen moge, mithetaus zunehmen. Jedermann merme ste werde ihr baures Geld, Gold; Silber, Edelstein, Kleinodien, dessen sie ein groffen Schatz hatte, mit heraus tragen, alletn das alles llesse stehen, und nahm thren lieben Stremann weyl, der ersten dieustel auf den Rucken, trug denfelben zum Schloß aus, und sagie zu den Endsgendfischen Officiers: Diese seze ibra das siebste im ganzen Schloß. Diese epemplarische Chetreu, hat denen Endsger Jug, am Pfingstbienft noffen so wollt gefallen, daß sie ihro hernach etlaubet, Zurich, den ze das übrige auch herous zunehmen:

Alberichmendi ben erften moming. Allflädten, den eisten mitur. g. C. Un der Ed, ben 24 Appenzell , ben erften mitwech. Aran, bienft vor Auffart Biberach, am Pfingfimltw. Bildioffzeu, montag vor Auffahrt. Bregenz inder W. vordem Lindauer Bremgarten, am Pfingfimitm, Chur, ben I. a. C. Clofters im Pretigdu, ben aba. C Tavos Menfinachdem to May ail Torrenbieren am Pfingstdieusti Ems, mitwoch vor Pfingsten. Sreyburg in Uechtland, ten 3. Gezia, ben 14. Jenay, den 19. a. C. Jiang, ben erften bleuft a. C. Remyten, den 10. Kublis, ben 13. a. C. Lauffenburg, am Pflagfidlenft. Legzburg, den ersten mitwi-Lindau, ben erften famft. Lucern, 14 Aag vor Auffahrtil Mellingen, am Pfingfimitw. Aankweil, ben 2. und 15 Kapperschivett, am Psingstwitte. Rolchach, donft vor Pflugsten. Aogget, den ersten samstag, und bann alle fainftag bie auf Johannt. Schaffbaufen, am Pfingftolenft. Solomum, dienstruach fersind. Stauffen', den I. St. Gallen, famft vor Auffahrts Merriein, ben aten Frent a. C. Weinfelden, ben gi Williau, den 4: Winterebur, bonff vor Auffahrt. Zoffrigen, am Pfingfiblenft.



Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein butter Brachmonat bringet einschlechtes Jahr, fo er allzu naß, leeret er Schemen und Faß, hat er aberje zu mellen Regen, bann giebt er reichen Seegen.

Mann bas Waffer reich ift von Fischen, fo ift das Land arm an Früchteng.

Von der achten und lezten Hauptschlacht, so geschahe ben dem Schlos Dorneck, eine Etund ob Basel, A. 1499.

Kaum ware das Kriegsfeuer an den äussersten Siränzen gegen Morgen in etwas gehemmet, so brach es neuer Dingen gegen Abend desto stärker aus, indeme die ganze, im Elias, Sun und Breißzgen sich besindliche Kaiserliche Macht sich aegen Basel zog, und das eine Stunde davon, den Epds, genossen zugehörige, Schloß Dorneck belagerte. Der Schloß Hauptmann: war von Solothurn, sande sich aber nicht im Stand der seindlichen Macht die bereits auf 15 tausend Mann angewach, sen ware, zuwiderstehen. Daher schlickte er etlends Boten zu den übrigen Erdsgenossen und bat um Hilse. Diese saumten sich auch nicht ihme trostelich berzuspringen und zogen mit ihren Pannern aus. Die seindliche Bölker kommandierte der Graf von Fürstenberg, welche sich vor Dorneck lagerten und

Aubone, ben letften biemft. Badenweiler, mont, nach Drepf. Biel, den gl Bischoffzell, bonst nach Frontign: Bondorf, den 29. Bruntvut; ben letften mitwo-Davos, den 24. a. E. Seldkirch, den 24. Remten, den 20. Liechtensteig, mont, nach Dreuf. Morsee, den 15. Munpelgard, famft. nach Drepf. Meuenburg, den 22. Meuskadt, den letsten donsk. Mevis, den 24. Olten, montag vor Johannis. Ravenspurg; den 15. Roggel, ben 23. Nothweil, den 24. Salen auf Johannis Straßburg; ben 24. St. Untoni im Bretigau, ben erften bienftag a. C. Biebm. Surfee den 26,. Ulm, den 15. Weil, bienft. nach Drenfaltigfeiti Burich, 14 Tag nach Pfingsten.

Dirch Lugend schmecken wir die Freuden dieses Lebens, selbst im Augendlicke des Lodes bleibt sie ihren Lieblingen treu, um ihre Seelen zu den himlischen Wohnungen zu erheben; um darin auf ewig der höchsten Glückseligkeit zu genießen. Ist es wohlzu viel Sterbelicher, dich selbst zu besiegen?



gans

	7. Monat	Heuer:	u. Und und Witterung. im. ft. Wrachm.	Transaction of the second
,1	Dienfil	Sudiodes 33.	10 10 * 9	
	Donst. Freyta	4Ulrich	11 55 C Erdferne Lage 15 39 23. Valchalar	
	Samft	5 Anshelmus	, Luc. 15. Connen-Aufgang 4, 12 m. Unter 7, 48 m.	
	27. Sonnt	Wom verlöhrnen Schaf 63 Jesajas.	o. 6 of in M. Sonnens 15. 36,25 Eberhard	
		- Consellina 6	sik o es P & Schein 15 25 26 96b. Daul	1
	Dienft	8 Killian	und 15 34 27 7 Schlässer fchon 15 32 28 Benjamin	
100	Mitwo	9 Epriacus	Deue 15 31 29 Peter Paul	i
Towns Co	Frenta	IT Skahel	Deid U 4 neben & wetter 15 30'30 Pault V.	
		Anbruch des Tags	um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 mg	1
	Samp	12 Hermo	A stehet 11, 20m. N. due 15 29 1 Theobald	
		Balfen im Aluge, Luch	Sonnen-Aufgang 4, 16m. Unter 7, 43 m.	
		134 Schuckeng.	auf 2 weilen 15 28 2 M. Heims. 8 30 15 h trub 15 26 3 Corneltus	1
		4 Bonaventura.	Beiter 15 20 Alliver	
	Minne	6 Ruch	9.10 * 5 Wetter 15 24 4 Ulrich 9.50 Lin M mit 15 21 5 Anshelmus	1
	Donft	it 7 electus	10 0 0 24 Online 123 19 0 Solution	
	Frenca		10 30 CErdnahe schein 15 17 7 Joachim 10 55 5, 16 m. N. und 15 15 8 Kilian	
	Sam		ff, Luc. 5. Connem Aufgang 4 22m, Unter 7, 38 m,	-
	29,	Los Conul C	11 201 A 4 Regen 15 13 9 Cyrillus	A. T.
	mank	on a Mahina a Co	magnetical of the magnetical son Director	
	Diens	to Maria Maad.	dely 23.1 on at the other 15 girly anel	
Section 1	Mitro	0 23 Apollonia	sett 15 7 12 John Million	*
*			Deil Δ de fruchts v5. 5 13 Deinrich bar 1-5. 3 14 Bonavent	
60.00		125 Jacob	gelset 10,40 m.n. S. unft. 15 015 Margarett	
1		Pharifier Ruhm; Ma		
1	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	27 5 Panialeon	Metter 14 58 16 Ruth	
		a 28 Majarus	7 30 * 3 maria B.	
50X		1:29 Marthai	87 8 40 9 9 9 9 14 5418 Hurtmann war: 14 5219 Rosina	
		1.31 Germanus	ten 14 50 20 Aimoid	See consists
	Das	erfte Vertel den 5: hat	Connenschein: Der Bollmond den 12. hat warm Better;	
	Das	letste Bierrel den 19, h	at:Megen: Der Neumond den 26. ist gefährlich,	

Julius, Heumonat hat 31 Lag.

Der Low.



Bann die Sonne in den Lowen gehet, alsdenn die gröfte Münfter, den 17. His entsiehet.

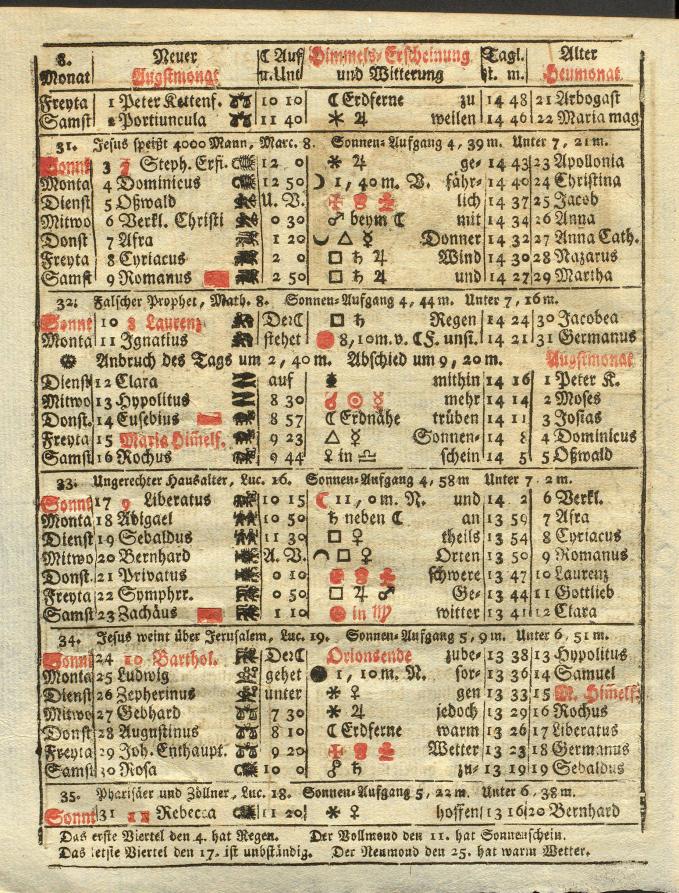
ABas Julius und Augustus an bem Weine nicht tochen, bas Abeined, mitw. nach Jacobi.

Defrwegen als die Endsgenößische Völker von Zürich, Bern und Solothurn den 22 Tag Heus monat angelanget waren, nahmen die den Entschluß, ohne Anstand sich dieser Gelegenheit zu bedienen, und den Feind in seiner Unordnung anzugriffen. — Sie verrichteten nach Gewohnheit ihr Gebet, zogen in aller Stille den Wald ab, und griffen Nachmittags

Mittirch, den 25. Mean, den ersten mitroch. Hugspurg, den 4. Bentfelden den 25. Biel, den 4. Bisanz, den 25 Elefen, den 15. Sastach, mont. nach Peter Vant. Seidelberg, mont. nad) Margaretha Ilanz, den 15. Languau, mitw. mach Margretha. Maynz, den 25. Memmingen, den 5. Milden, ben ersten mitwork. Orbone, den 22. Sedingen, den 25. Sempad, den 9. Ueberlingen, den 4. Wallenbeug, vienstn. M. Magd. Welschneuburg, ben erften mien. Wildhaus, den 4.

Wie die Rose bahinnelft, die der Zephie der Glut der Gonne überläßt, wie sie ihre Schöulzeit und ihren Purpurglanz vorliert; so verliert ein Herz ausdem die liez benswürdige Tagend weicht, die edle Scham, und wird ein Raub der Gluth des Lastors, um Ruhe und Glud betrogen.

2711



Augustus, Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Biel Sonven dein im Augsimonat bringet guten Wein, worzu auch die bellen Rachte helfen.

Wer im heuet nicht gablet, in ber Erndte nicht gablet, in bem herbst nicht fruh aufstehet, ber ichau wie es im Binter gehet.

Emig Uhr, die Feinde in ihrem Wohlleben an, und bieben alles was ihnen verkam in Stucken. Rapferlichen versahen fich keines Angriffs, und der Reichenfee, ben ro. groffe Theil auf der andern Seiten achteten dieses Abeinselden, donft. nach Barthol. Lermens wenig, in der Meinung, es ware etwas Schafbaufen, den 24. Strotunter den Zechbrüder entstanden : Rachdeme Schwarzenberg, den 9. aber die einten mit bluigen Ropfen jum groffen Ueberlingen, auf Bartholome. Sauffen gefloten, fo feben fie bas es Ernft gelte urnaschen, mont. nach Peter Ret. und ftellten sich so gut als sie konnten jur Gegen- Warroeil, ben aten mitwoch. wehr, und es kam zu einem harten Gefecht: Der Wägithal, donft. vor Berena. Sig stund eine geraume Zeit im Zweifet, nemlich Willisau, ben 10. ben 3 bis 7 Uhr. Es geschahe aber durch eine bes Zurzach, mitroch nach Bartholeme. sondere Regierung Gottes, das 800 Mann von Zweysimmen, den 4ten mitwoch. Lucern ins Schwader'oth ziehen wollten, die wurs den unter Wegen ermahnet, daß sie sich in aller Jahrmärkte im Herbstmonat. Cite nach Bafel wenden follten, ju diesen kamen nuch 400 Mann von Zug, die 1200 Mann eilten Almanschwendi, den 10. mit vollen Schritten der Endegenößischen Armee auf Appenzell, mont: nach Mauritind. Dorneck zu, und kamen noch zur Schlacht: Gie jage Augsspurg, auf Michell. ten benden Thellen einen heftigen Schrecken ein, weil Bezau, auf Michell und ben erften niemand wußte ob fie Freund oder Feind waren.

Altfird, ten 10. Mitftadten, am montag nach Maria himmelfagrt. Appenzell, den leften mitwoch. Mrau, den erften mitwoch. Bibevach, dienft. nach kanrenz, fo biefer auf ben Sonntag fallt, &. Tag bernach. Bischoffzell, den 28. Bremgarten, den 28. Dieffen hofen , mont. nach kaureng. Einfiedlen, den 31. Generthalen, den 18i Siichbach, den 10. Glaris, deuft. vor Maria himelf. Grabe, mont. nach Maria Simelf. fo biefer auf ben Somtag fallt 8. Zag hernach. Sutweil, den aten mitroch. Landsbut, den 25. Mes, famft, nach Bartholonne. Murten, mitwoch vor Barthol. Die Rapperschweil, mitw. vor Barth.

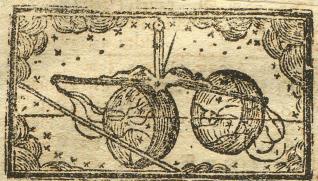
dienstag nach Galleutag.

Morrat	Neuer Herbstinonat	a Unil und Witterung jag! Aller u Unil und Witterung ja, m Augskmonat
	r Terena 2 Leontius	\$6 U. B. 4 tepm C Unber 13 13 21 Privatus \$3 0 20 5, 20 m. N. Kin 13 922 Klorimund
Mimo	3 Theodofics 4 Elier	1 49 - El h mil 13 : 4 Barthol.
Frente	5 Vir orinus	2 0 D h Cudoste 12 50 5 Endwig ki = 30 % 0 2 winde 12 56126 Genesius
		arc. 7. Sounces-Aufgaug 5, 36 m. Unter 6, 24 m.
Sonntr	7 12 Regina	Da 3, a & o 9 und 12 52 27 Gebhard
		Deic * ? ? viel 12 48 28 Augustinus fichet 4, 36 m. N trübe 12 44 29 Joh. Enth.
Mitting		auf 8 9 Witter, 12 42 30 J. Hehrlch
Don's	1 Felly Regula	16 30 C Erdnähe ung 12 4031 Rebecca
		um 3: 27m. Abschied um 7 33m. Perbsimonat
	12 Toblas	756 Pin M. dieser 12 34 1 Derena
	13 Euloglus	8 25 Still Bett 2 31 2 Atofolon
		180, Circ. 20. Connendusgang 5, 46 m. Unter 6, 14 m. 180 S 55 \(\Delta \) \(\Delta \) gemäß 1227 3 Theodosius
Monta	114, A Erhöhunge	特 9.30
Dinest	16-Joel	10 of 7, 30 m. v. Herbste 12 21 5 Veronica
Mitro	17 Fronfasten	wester 12 18 6 Magnus
Frenta	rs Rosa 159-Januarius	機 21. (3.) * 5 mit 1.2 15 7 Kegina
Samf	20 Euftachius	Re 150 4 8 modia 9 glibla
38.	Bon ro. Ausságigen,	Luc. 17. Connens Aufgang 5,57 m. Unter 6,3 m.
	21.14 Matheus	2 2 0 Lagund Nachtgleich & 6 10 Ottilla
	22 Mauritius 23 Thecla	Der Der Derbstransang schein (1 59 12 Sprach
	24 Robertus	Telaellet 5, 40 m. No. bald 1 55 3 Dector
Donft	2 Cleonhas	Telunter 6 6 5 aber 11 52 4 Ferhobung
	26 Justina	8 0 CErdferne vers 1148 15 M. Clisabi
	27 Cosimus	8 50 d'in A anders'it 45/16 Foel
39.	ungereaper Mannmo	17, Math: 6 Sonnen-Aufgang. 6, 8 m. Unter 5, 52 m.
Monta	29. Michael	(中 9 30 米 年 章
Dienst	30 Hieroniums	Megen 11 35 9 Januarius
	erste Viertek den 2. ist letste Viertek den 16. i	unständige Der Vollmond ben 9. hat schön Wetter. Kremlich neblicht. Der Neumond den 24. hat Regen.

Ŧ.

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Magg.

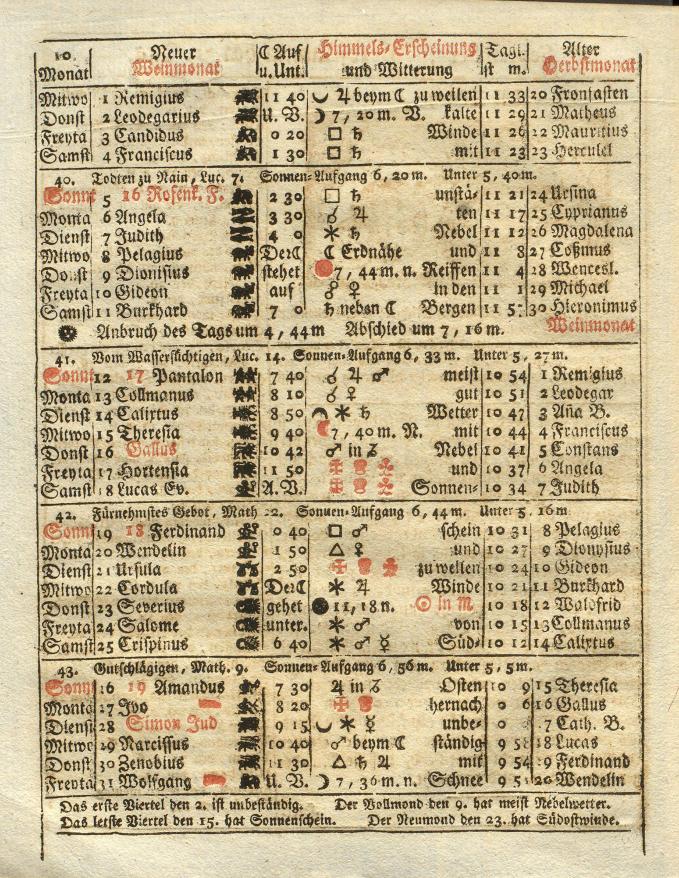


So viel Reifen und Schnee vor Micheli, fo viel follen nach Baloburgi auch fommen.

So dieser Monat heiß und troden ift, schenket er und un: fehibar einen guten Wein, ift er aber naß und fühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die worige Witterung gewesen ift.

Da man aber gesehen daß sie Miteidsgenossen, so empfiengen diese neuen Much, die Feinde aber versehren alles Herz, und fiengen an allgemach fich Rankweil, somitag nach Marhens. zuruck zu ziehen, endlich begaben fie sich in die völlis ge Flucht, welchen die Endsgenossen, so lang es ihre Rrafte und die einfallende Racht gestattet, nachge- Savia, montag nach + Erhöbung. jaget. Endstch waren die Eudsgenossen, von der Schellenverg, mitwoch nach Michael Reise, der Hitz und einem so langen Streft ermudet, kehrten in das feindliche Lager zwuck, und Schrung, den 22. a. C. erquicken sich mit dem allda gefundenen Vorrath, Schwarzenberg, dienst. nach Mark. was die Feinde felbst gekochet hatten, und erfreuten Sonthofen, ben 14. sich über den herrlichen Sieg. lichen find ben 3000 Mann, samtihrem Feldherren Stauffen, den 12. und 28. a. C. dem Grafen von Fürstenberg auf dem Platz ge-Steinsberg, den 22. a. C. bleiben, und vielen andern vornehmen Herren. Die Endegenossen verlohren nur 100 Mann, und Thusis, ben 29. a. C. 200 weische Berner, welche alzufrüh auf die Bente Tirau, den 29. a. E. los gegangen waren, wurden von ihren eigenen Vallendas, den 16. a. E. landieuten, wiewohl unweissend, daß fie Miteides genossen maren, niedergemacht.

Beberach, bienstag unch Micheli. Bozen, den c. Chitte, den 20. a. E. Biebni. Cloftereim Pretigdu, ten 14.a.C. Constanz, den 19. Davos, den 15. a. E. Dovenbieren, der is dienstag noch Mathai, die andern 2. alle 14 Tag herwarh. La im Bregenzerwald, ben 17. und den zten bieuft, nach Mathai. Elgg, mitwoch nach Micheli. Feldkirch, den 29. Frankfurt, den 8. Gaiß, montag nach alt Mathai. Gezis, mout. vor Mathai. Glaris, der erft.ben 13. ein groffer Diehmarkt, ber 2. ben 28. Seiden, mitwoch nach alt Micheli. Serifau, montag auf alt Michell. Jenas, den 18. Flanzden 17.a. C. Langwieß, den 13. a. E. Mele, den erften Lag-nach Micheli. Rheinwald, den 17. a. E. Raggel, den 28. Salez, den 29. Schiers, den 29. a. E. Bon den Kaufers Siebnen in der Mark, ben 26. St. Johann, den 30. St.MariaimMinfterthal, den 22 Vetan, den 21. a. C. Wildhauß, den 14. Zurzach, ben ersten montae. Her, Zurich, den II.



Weinmonat hat 31. Tag. October .

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abende fich nicht gern beimtreiben lassen, die Bögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baben, so bebeutet es Schnee ober Regen.

Wann das Laub nicht geru von Baumen fallt, fo beforget Raltbrumn, bonft. nach Rojenk. F. man einen ftrengen Winter.

Hierauf hat sich der Krieg, so an der Lichtmeß 1499. seinen Unfang genommen, im Berbst geendet, und nicht gar 8 Monat lang gewähret. In diesem Krieg haben mehr als 30000 Menschen ihr Leben eingebusset, über 2000 Städlein, Flecken und Dorfer sind in die Asche gelegt, und das Land auf 60 Stund weit erbarmlich verheeret worden. Der Friede ist wider alls vermuthen den 22 Tag Herbste monat in der Stadt Basel geschlossen, und denen Epdsgenossen der Besit ihrer Landern und Frenbelten bestättet worden.

Die Graubundnter stuhnden bis Ends des fünfe gehenden Jahrhunderts mit den Standen der Eudsgenofschft in keiner Verbindung. Biele von ihren Sonthofen, den 15. Edelleuten hatten in den Schlachten ben Morgar, Stein am libein, mitm. vor S. Jud ten, Sempach und Nafels, ihre Waffen gegen die St. Gallen, samstag nach Galli. Endgenossen gezückt und den Tod gefunden. Erst St. Peter in Schanfig, den 12. a. E im seiten Jahrichend bieses Jahrhunderts drangen im lezten Jahrzehend dieses Jahrhunderts drangen gleiche Denkungsart und hoher Frepheitssinn sich Trogen, montag nach elt Micheli.

Andlsbuch, auf Calli. Appensel, miswood nach Gall Arau, mitmod) nach Galli. Bern, den erften dienft. und dienft. nach Cimen Jub. Bludenz, den 2. und bann alle 14 Tag bis Wephnachten. Bonadus, auf alt Michell. Bregenz, auf Galli. Einfidien, meut. nach Gall. frauenfeld, munt. nach Galli. Garus, ben 15. a. C. Grünningen, auf Simon Jud. Seinberg in Urmein, Frentag uach alt Gallentag Sohentruns, ben letften bienft. hundweil, mont por alt Galli. Ryburg , mitm. vor Simon Ind. Lauterach, mont, nad) Simon Jud Liechtenfleig, mont, por Galli. Lindau, famfi. nach Simon Jud. Lucern, den 2. Mepenfeld, auf Gallentag, fo aber ber Gallentag auf den famftag fahr am montag, fallt er aber auf ben fonntag fo ift er am dieuftag. Oberembe, donft. nach dem Ragager, Peist, den 20. a. C. Ragay, mont. nach Galli, so aber ber Galleutag auf ben fountag fallt, 8. Tag bernach. Hankweil, den 16. Rapperschweil, minv. vor Dionifi. Roggel, den 3. und 14. Schweiz und Sa Johann, ben 16. Serweiß, den 16. a. C. Biebm.

Solothurn , bienft. nach Galli.

am Zag.

11/	Vieuer Wintermonat	C 2iu	Dimmels/Erf	heinung	Pagl.	Acce
Monat	- Risintermonat	#a. Uni	1 and write	rung	ilt m	SECTION.
Samst.	1 aller Heiligen K	0 20	日方	Regen	9 47	21 Ursula
44. Hochzeitliches Rleid, Math. 9. Connen-Aufgang 7, 8m. Unter 4, 52m.						
Sonnt	2 20 allet Geeli	1 26	* 5	und	9 44	22 Cordula
Monta	3 Theophilus	2 30	* 5	starte	9 41	23 Severius
Dienst	4 Carolus 23.	3 40	d Elonahe	Reiffen	9 38	24 Salome
Mitwo	5 Malachias 6 Leonhard	4 50	方。 (4) 人	mie	9 35	25 explines
Doubt	7 Florianus	of Gohot	4 111 0	Connoc	932	20 Zinnantino
Frenta	84. Gekrönte	N ouf	2 5	in den	0 26	28 Simon Sud
Samuel	Kbnige Sohn frank, Jo	6 6 60	mage Wistonia	*0 m 1	inter A	10 th
45.	Runigo Supir Liuite, Jo	6 40	1 5 21	Bergen	0 22	20 Marching
COCATA	o at Theodorus had Triphonius	7 20		11100	0 20	30 Hn 1 M.
Diana.	r r Marthus 1	6 7 50	2 74	warten	9 17	31 Wolfgang
100	Annrum des Zaas l	Im 5, 3	om. Zivianiev	um 0,3	o m.	SCOUNCESHOUSE.
mirmol	martin P. A	El 8 40	8 24	feucht	9 14	raller Heilig.
Dank	2 Mibratha A	2 9 30	Δ 5 ² 4	Wetter	9 12	2 aller Geelen
Grenta	14 Kriederich	10 30	Co, 10m. M	, mit	9 10	3 Theophilus
Sams	14 Friederich 5 Leopold	2 11 35	Δ \$	Wind	9 7	4 Sigmund
	Dining Workingen Ma	th. 22.	Sonnens Mufaana	7. 27 111.	Water.	4. 92 m.
(Conn.	16 22 Othmar 1. Floria 18 Eugenius 19 Elisabeth	1 a. B.	1 4 9	und	9 4	5 Malachias
Monta	c. Floria	T 0 50	图 8 元	Sonren	9 2	6 Leonhard
Dienst	18 Eugenlus d	2 11	50	dieta	9 0	7 Florianus
Mitmo	ig Elisabeth	3 30	a Erdferne	mithin	8 58	84 Gerronte
Danit	20 @ Dillimballub 4	概 4 40	1 7 4			10 Justus
Frenta	21 Maria Opfer d	m 20ezu	本 4	2 aye	0 53	11 Martinus
Sam \$						
	Zins Groschen, Math 2				10 40	12 Martin P.
Sonn		unter.	obeym C A 5 4	Schnee	9 46	13 Wibratha
Monta	24 Chrisoftomus 🙎	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	4 4 01	amb	8 44	14 Friederich
Dienst		8 0	The same	neb=		15 Leopold
Mitmo	27 Jeremias		P 9	lichte		16 Othmar
Grento	28 Gosthenes	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Beit	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	x7 Floria
Samf	29 Agricola 📁 🗷		* 5	ans	The second secon	18 Eugenius
48.	Sis werben Zeichen ge chi	en, Math	. 21. Sonnens Al	ifgang 7,	40 m.	Unter 4, 17 m.
Connt	30 1 Ab. Andreas	au. 93.1) 5, 45 m. 3.	haiten	1-8 34	119 Elifabeth
Der Bollmond den 7. hat viel Schneewinde. Das letfte Biertel ben 14. ist Unbeständig.						
Der Neumond den 22 hat meist Rebelwetter. Das erste Biertel den 30. hat Sonnenschein.						
					The last	weeks to a substantial to the second

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schüp.



Wann in diesem Monat bie Wasser steigen, so hat man ein fosches alle folhende Monat zu gewarten, und ein groffes Gemaffer, auch einen fehr naffen Gemmer zubeforgen

Connerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Gaamen vom Brennen verderbt.

mit den sieden Orten der Epdgenossenschaft: als Züs rich, Lucern, Uri, Schweiz, Unterwalden, Zug, fund Starus, zu verbinden. Und wahrlich nie hat das Aug. der Vorsehung sichtbarer über Bundten gewacht, als in dem glücklichen Alugenblick, da es | nublis, ben 1. freytag ein Biebm. sich durch diese Verbindungen an die Eudgenoffensst angenargen, den 6. schaft anschloß! Batte man ein einziges Jahr ba- Langwieß, dienft. nach allerh. a. C. mit gezauderet, somarces um die wiederaufteimende Frenheit Kättens gethan gewesen, denn nun brach der Schmabenkrieg, wie ein plobliches Donner, wetter, am aller ersten über Bundten los, und augenblicklich stuhnden Echweizer und Bündner reben einander im Felde, nicht nur wie Homer fagte: Mann an Mann, Schilt an Schilt, Helm an Heim, und Herz an Herz; sondern Zusammenge- Roschach, donft. nach allet heil. Fimmtheit der Gemuther, Brudertreu, war ihre Sargans, donft. vor Martini und Seelengroffe. Lieber sterben als dem Miteudsaen-fi von der Seiten weichen war ihr Bundesgeist, durch Schaffbausen, ben 16. diese Grundsake waren sie mehr als durch ihre Unetichne enheit und Riesenstärke unüberwindlich.

Meberlingen, mitw. nach Urfula. Unter een, ben 2 ten mitwoch. Urnaschen, Dienftag vor alt Galli. Waltenspurg, ben 6. ein Biehm. Wintereffur , bonft, por alt Galli, Zizere, famftag vor dem Ragager. Zofingen, mitw. nach Micheli. Bug, bienft. vor Simon Jud.

Wintermonat. Appenzell, mitre, nach Martini. Arau, den 2 ten Mitwoch. Arbon, auf Martini. Bern, bienff. vor Antreae. Berned', dienft. nach Martini. Bischoffsell, dienst. vor Andreas. Cleven, den 30. Constans, den 26. Linkdlen, ten 10. Freyburg, den 11. Dieffenhofen , mont, nach Dibmar. Glarus, den 10. und 29. a. C. Berifau, auf Dihmar, mann aber ein feprtagift, 8 Tag bernach. Borgen, bonft. nach Martint. Ilang, den erften dienftag. Mellingen, den 26. Merspurg, mitre. vor Marsinic Peterlingen , ben erften donftag. Rheined, mitwoch nach Martini. Roggel, den 4. Hankweil, fount, nach Simon Jud. Reuti im Bregenzerwald, ben erften dienst nach Martini. Nichtenschwil, vienstruach Martini. denstag por Cathrina. Schiers, ben II. ein Viehm:

Seewiß, ben 30. a. C. ein Biehm.

St. Jobann, bonft. nach Cathrina.

12. Nouer la Auf Dinn	iels/Erscheinung [Tagl.] Aiter				
Meanail Christmonat u. Und : un	d Witterung st. m. Winterm.				
	3 32/20 Elsbeth				
	rdnähe Mebel 83 21 M. Opfer 1				
	24 . • : Thái 8 28 23 Clemens				
Prenta s Cordula Me Deid 2	e fern 8 27/24 Christism.				
Samst 6 Vicolaus Malftehet 9,	40 m. N. mit 8 26/25 Cathrina				
49. Johannes im Cefangnis, Mach. 41. Sc	nnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 12 m.				
onnt 7 2 Ambrosius auf 7 8	1 Southern 8 24 20 Contrat				
Monta 8 Maria Empf. 4 0 68 Dienst 9 Willibald 5 30 Mitwo 10 Waltherns 7 6 30	auge: 8 21 28 30b. G.				
Miting 10 Waltherns . Rt 6 30 ' A	&. warten 8 20 29 Agricola				
PONICILI Damanus Rel 7 32 9	T putient 8 18130 strangers				
2 Anbruch des Tags um 5, 48 m. S	dethied um 6, som. Christiana				
Freyta 12 Tabiha 28 8 20 Δ Samit 13 Lucia, Just 29 40 Δ	Pair 8 18 1 Longinus Pair 8 1 2 Bibiana				
50. Joh. zeuget von Evrista, Joh. 1. Sonne					
Sonnt 1143 Nicafius Tola 10 8,					
Montais Abraham & A. A. D. CE	erdferne wetter 8 15 4 Barbara				
Dienst 16 Abelheit & 0 50 🛆	mit 8 14 5. Cordula ABind 8 14 6 M cofans				
Mitwo 17 Fronfasten C 2 12 E Dougt 18 Wunidald C 3, 30	28ino 8 14 6 Vi colaus				
Dougt 18 Wunibald 3 30 30 30 44:	und 813 7Ambrosius Echnec 813 8M. Empf.				
Samst 20 Achilles 5 50 Ku	sistertag ge 8 12 9 Dienessus				
51. Ruffends Ctimme Luc. 3. Connett= Au	fgang. 7. 54im Unter 4 6m.				
Sount 21 4 Thomas As Der O	18 12 10 Waltherus				
	30m. A. ber 8 roll Damasius				
	tersanfang ver 8 12 12 Tabitha mischte 8 13 13 Encia				
Donft 25 Christing 7 40 [
Frenta 26 Stephanus 2 8 50 1	5 ans 8 14 15 Abraham				
Samft 27 30h. Evang. 2 9 54 * 1	The second secon				
52. Nem Schwert Eimon, Luc. 2. Connend					
Onnt le Kindleintag 2 10 56 * Nonta 29 Jonathan II. A. D. 2/	mithin 8 1617 Eczarus 20 m. N. aver 3 1618 Wintbald				
Nouta 29 Jonatham W. U. I. D. 2/					
	ronake Wester 8 18 20 Uchilles				
Der Bollmond ben & hat Connenscheim Bas letfte Biertel den 14. Bat Schneegeff. ber.					
Der Neumand dem 22:, iff Unbeffandig. Da	reste Viertel den 29. hat kalten Nebel.				

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Rückliche Interesse oder Zinerechnung, zu 5 pro Cento gerechnet

- Comment	1 90 .			
Haupt=	für ein	für ein	für ein	
Summa.	Jahr.	Monat.	2Boche.	
Gulben.	fl. fr.	fr. fr. hl.	fr. hl.	
1000	50 -	4 10 -	57 6	
900	45	3 45 -	51 7	
800	40 -	3 20 -	46 I	
700	35	2 55 -	40 3	
600	30 -	2 30 -	34 5	
500	25	2 5 -	28 7	
400	20 -	¥ 40 -	23 1	
300	35	1 15 -	17 2	
200	10	= 50 -	11 4	
- 100	5	- = 25 -	5 6	
90	4 30	= 22 4	5 2	
80	4 -	= 20 -	4 5	
70	3 30	= 17 4	4 -	
69	3 -	= 15 -	3 4	
50	2 30	s 12 4	2 7	
40	2 -	= IO -	2 2	
30	I 30	= 74	I 6	
20	1	= 5 -	II	
10	3 30	= 2 4	= 5	
9	27	= 2 2	= 4	
8	8 24	= 2 -	= 4	
7 6	: 2I	= 16	= 3	
	× 18	5 I 4	* 3	
5	= 15	5 I 2	= 2	

N. B. Man hat in dieser Zinsreechnung die Bride mit Fleiß hinweg gelasseu weil solche ohne hin nicht bezahlt werden.

Teusen, montag auf alt Martini
oder am Tag.
Unterseen, den 1. n. letsten mitw.
liry, doust. nach Martini.
Weil, dienst. nach Lithmar.
Wildhaus, dienst. vor Martini.
Wincershus, doust, vor Martini.

Christmonat.

Alifiadien, douft nach Nicolaus. Appengell, mitwoch nach Nicolaus. Arau, mit.roch vor Thomas. Biel, donft vor Neujabr. Bremgarten, den 22. Buchborn, den ersten mont, Chur, auf Andreas a. C. Ermaringen, ben I. Seldfirch, mont por Ihomas. Frauenfeld, mont noch Micolaus. freyburg, im Briggau, bon 21. Gaig, dienst nach Lucia a. C. Saupiweil, nont nad Anbreas. Mang, ben erften bienft und 31. a.C. Rayferstubl, ben 6. und 21. Bublie, ben erften frent ein Dieb. Lengburg, bonft nach Nicolaus. Mülhaufen, den 6. Peterlingen, den 2. Rapperichweil mierroch vor Thom. Ridenbach, ben erften bienft. Schiere, den 21. a. C. Stragburg, den 26. Surfee, den 6. Ceuffen, mont nach Nicolaus ober am Lag. Ueberlingen, den 6. Mry, dougt nach Nicolaus. Waldstur, den 6. Willifau, dienst vor Ihomas. Winterebur, donfi vor Thomas. Averdon, ben 27. Johngen, ben 23. Zwepfimmen, ben sten bonft.